Stadtverwaltung Koblenz 10.03.2026

Ortsverwaltung Rübenach

Niederschrift 1

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am 24.02.2026 um 18:00 Uhr in der Grundschule Rübenach, Am Mühlenteich 15.

Tagesordnung

1. Mitteilungen

2. Gemeindearbeit in Rübenach
   Sachstandsinformation

3. Aufsuchende Jugendarbeit in Rübenach - personelle Neuaufstellung
   Sachstandsinformation

4. Regionaler Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald - Teilfortschreibung Erneuerbare Energien insbes. Windenergie; Stellungnahme der Stadt Koblenz für die zweite Offenlage
   Stellungnahme des Ortsbeirates

5. Antrag des Ortsvorstehers: Prüfung der Ausweitung des Tempo-30-Bereichs auf die Kilianstraße

6. Termine

7. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz von Thomas Roos sind:

CDU-Fraktion	**SPD-Fraktion**	**Bündnis 90/Grüne**
Martin Monjour	Christian Franké	Reinhard Alsbach
Ralph Puchta	Sarah Lipinski-Wasilewski	
Stefan Israel		
Egon Back		
Marjan Kengji		
Andreas Biebricher		

Ortsansässige Stadtratsmitglieder: Fritz Naumann (SPD), Monika Sauer (CDU), Marion Lipinski-Naumann (SPD).

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht am 17.02.2026 per E-Mail eingeladen wurde. Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 21.02.2026.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 17.02.2026 per Mail zugegangen.
Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

TOP 3 muss krankheitsbedingt gestrichen werden.

Es gibt keine Einwände gegen die geänderte Tagesordnung.
Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

1. **Mitteilungen**

Sachstand Postfiliale
Die DHL Group war in Gesprächen mit einem Immobilienbesitzer in der Aachener Straße zur Herrichtung einer Postfiliale. Diese haben nicht zu einem gewünschten Ergebnis geführt, sodass die Suche weitergeht.
Hinsichtlich eines Standortes für eine Packstation konnte noch kein Privatgrundstück gefunden werden. Dies hat der OV zum Anlass genommen, um bei der Verwaltung mögliche Flächen zu erfragen, die eigentlich davon ausgeschlossen sind. Hierzu hat ein erster Austausch stattgefunden.

Sachstand St. Mauritius
Im Januar hat ein Gespräch des OV mit einem Mitglied des Pfarrgemeinderates/Verwaltungsrates stattgefunden. Dabei wurde unter anderem darauf hingewiesen, dass die Angaben die in der Sitzung von Januar 2025 gemacht wurden mittlerweile nicht mehr zutreffend sind. Es wurde vereinbart, dass gemeinsam mit dem Ortsbeirat in einer nicht öffentlichen Sitzung zum Sachstand und möglicher gemeinsamer Vorgehensweise beraten wird.
Weiterhin befindet sich der OV im Austausch mit dem Leiter der Denkmalpflege des Bistums Trier.

Gelbe Füße
Der OV steht in Kontakt mit dem Schulleiter der Grundschule Rübenach, da das Projekt „Gelbe Füße“, wie in den letzten Haushaltsberatungen vom OBR gewünscht, nur durch eine schulische Institution bei der Unfallkasse in Auftrag gegeben werden kann. Die Rückmeldung dazu war positiv, sodass Zuversicht besteht, dass die Erneuerung in diesem Jahr stattfindet.

Sachstand diverse Sraßenbaumaßnahmen in Rübenach
Da die Ortsverwaltung auf verschiedene E-Mails an die Verwaltung zu Straßen-bzw. Verkehrsmaßnahmen fast nie eine Reaktion erhalten hat, wurden noch einmal der Leiter des Tiefbauamtes Herr Dr. Mifka kontaktiert. Dieser teilte mit, dass man „aus Kapazitätsgründen noch nicht zu einer Bearbeitung gekommen sei und es auch in absehbarer Zeit nicht schaffen werde“. Grund sei die Überlastung der Straßenverkehrsbehörde. Dies betreffe unter anderem die Prüfung der Einbahnregelung „Alte Straße“ bzw. dadurch eines Teils der Aachener Straße, die Einengung an der Eisdiele sowie auch diverse kleiner Maßnahmen.
Bezüglich einer Geschwindigkeitsreduzierung auf der Aachener Straße seien Prüfungen vorgenommen worden, aus denen die Verwaltung ableitet, dass keine Bedarf an Maßnahmen dort bestünde, was auch einem im Verfahren stehenden Anwohner mitgeteilt wurde.
Diese unbefriedigende Antwort hat der OV zum Anlass für ein Treffen mit dem Leiter der Straßenverkehrsbehörde genommen. Dabei konnten eine Vielzahl an Maßnahmen für Rübenach besprochen werden, sodass hier zumindest vereinzelt ein Fortschritt abzusehen ist.

Sichere Schulwege
Unter anderem ein Inhalt des Gesprächs mit dem Leiter der SVB war, dass es eine Neuaufstellung eines Projektes für sichere Schulwege gibt. Aus diesem Grund kam es auch zu einem Austausch des OV mit dem Leiter der Grundschule. Dabei war man sich schnell einig, dass dieses Projekt gemeinsam angegangen wird. Der Vorteil aus Sicht der Ortsverwaltung ist dabei, dass einige Verbesserungsvorschläge der Anwohnerinnen und Anwohner dadurch schneller und effektiver

umgesetzt werden können. Zu diesem Themenfeld gibt es mittlerweile auch eine Mitarbeiterin bei der SVB, mit der der OV in Kontakt steht. Über das weitere Verfahren wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates berichtet.

Sachstand „Aufsuchende Jugendarbeit in Rübenach“
Seit dem 01.12.2025 wurde die Stelle der aufsuchenden Jugendarbeit neu besetzt. Der Container ist momentan zwei bis drei Mal wöchentlich geöffnet. In der nächsten Sitzung findet eine genauere Vorstellung statt.

2. **Gemeindearbeit in Rübenach**
   Sachstandsinformation

Der OV bittet Frau Neuroth-Achmed, die seit Dezember 2024 ihren Dienst als Gemeindearbeiterin verrichtet, um ihren Bericht.

Ihre Haupteinsatzbereiche, so Frau Neuroth-Ahmed seien die Containerplätze, Bushaltestellen, Pfade und Baumscheiben. Sie beklagt, dass die Beseitigung von Hundekot extrem zeitintensiv sei und äußerst unschön. Kritisch sieht sie die Unmengen an Zigarettenstummel die achtlos weggeworfen würden. Frau Neuroth-Ahmed wünscht sich, dass nicht nur der normale Bürger, sondern auch Geschäftsinhaber, Tankstellenbetreiber und Banken eigenverantwortlich den zum Teil hausgemachten Müll entsorgen.

Der gesamte OBR spricht Frau Neuroth-Ahmed seinen großen Respekt für ihre Arbeit aus. Es sei deutlich zu sehen, dass die neuralgischen Punkte in Rübenach wesentlich sauberer wären.

3. Neu
   Regionaler Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald - Teilfortschreibung Erneuerbare Energien insbes. Windenergie; Stellungnahme der Stadt Koblenz für die zweite Offenlegung Stellungnahme des Ortsbeirates

Der OV stellt die Beschlussvorlage der Stadtverwaltung vor.
Die Fraktionen des Ortsbeirates sind sich einig darüber, dass die Errichtung der Windräder abgelehnt wird. Es spreche nicht nur die enorme Höhe der Anlagen dagegen, sondern auch der dort gelegene Modellflugplatz und das Vorhandensein des Schwarzmilans. Rübenach habe bereits sehr viel Fläche zur Verfügung gestellt und Belastungen zu Genüge.
Grundsätzlich ist der OBR erleichtert, dass die Stadtverwaltung die Ablehnung teilt.

Beschluss:
Der Ortsbeirat schließt sich der Position der Stadtverwaltung Koblenz an und lehnt den Inhalt der Teilfortschreibung hinsichtlich der Windenergiefläche in der Gemarkung Rübenach ab. Er verweist auf die weiterhin bestehenden Argumente gegen die Ausweisung der angegebenen Fläche, die nach wie vor Bestand haben.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig

4. Neu
   Antrag des Ortsvorstehers: Prüfung der Ausweitung des Tempo-30-Bereichs auf die Kilianstraße

Der OBR hofft, dass sich im Hinblick auf die Aktion „sicherer Schulweg“ dahingehend noch Möglichkeiten der Umsetzung ergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Neu
Termine

Dreck-weg-Tag: 14.März
nächste Ortsbeiratssitzung: 21. oder 28. April um 18.30 Uhr

6. Neu
Verschiedenes

Der OV spricht der KuK seinen Dank aus für ihre tolle Arbeit. Nicht nur rund um die 5. Jahreszeit, sondern das ganze Jahr über.

Ein besonderer Dank geht an den Jubiläumsverein und an alle Beteiligten, die dieses Jubiläumsjahr ermöglicht haben.
Als Ergebnis des erfolgreichen Ortsjubiläums 2025 konnte ein Mehrbetrag erwirtschaftet werden, den der Verein „1250 Jahre Rübenach“ (dessen Vorsitzender der OV ist) gerne für ein Rübenacher Projekt zur Verfügung stellen möchte.

Der OV weist darauf hin, dass es noch Jubiläumsartikel in der Ortsverwaltung zu erwerben gibt. Mit Ausnahme der Ortschronik alles zum halben Preis.

Einwohnerfragen:

Es wird angemerkt, dass eine Ausweitung der Tempo-30-Zone für die Aachener Straße bisher nicht genehmigt wurde. Der OBR wird gebeten dahingehend zu unterstützen. Der OV erklärt, dass laut Stadtverwaltung die Ergebnisse der Verkehrsmessungen keinen Handlungsbedarf ergeben hätten. Er werde allerdings die Messergebnisse anfordern.

Es wird gebeten die Schulkinder oberhalb der Aachener Straße mit in die Aktion „sicheren Schulweg“ einzubinden.

Es wird die Ansicht geäußert, dass im Engbereich der Kilianstraße dringend eine Tempo-30-Zone erforderlich ist. Für Kindergarten- oder Schulkinder gebe es keinen Bürgersteig.

Es wird nach der Möglichkeit eines Hausflohmarktes gefragt. Der OV erklärt dazu, dass von zwei Rübenacher Anwohnerinnen ein Garagenflohmarkt in Planung sei.

Um den Zusammenhalt der Vereine zu erreichen wird der Vorschlag gemacht auf dem Schulhof einen Frühjahrs- oder Herbstmarkt abzuhalten.

Es wird gebeten die Möglichkeit zu prüfen, einen Blitzer im Bereich Lambertstraße/Anderbachstraße zu errichten. Der OV wird diese Anfrage an die zuständigen Behörden weiterleiten.

Ende: 19.35 Uhr

Thomas Roos, Ortsvorsteher Anne Reif, Protokoll